

Der Evergreen in neuen Händen

Teckbotenpokal Zum ersten Mal Gastgeber des einwöchigen Spektakels, stemmt der TSV Notzingen ab Sonntag das große Fußballfest mit Herz, Teamgeist – und einer Portion Improvisation. *Von Peter Eidemüller*

Wenn am kommenden Sonntag der Anpfiff zum ersten Spiel des 61. Teckbotenpokal erfolgt, beginnt für Notzingen ein ganz besonderes Kapitel: Erstmals in der Geschichte des traditionsreichen Vorbereitungsturniers, das seit 1996 im einwöchigen Festivalmodus mit Zeltbetrieb gefeiert wird, ist der TSV Notzingen Ausrichter. Das Sportgelände im Eichert verwandelt sich dabei zum Schauplatz für sportlichen Ehrgeiz, logistische Kreativität und gelebte Fußballleidenschaft.

Infrastruktur als Herausforderung

„Bei uns soll der Fußball im Mittelpunkt stehen“, betont Michael Panknin, Abteilungsleiter und Kopf des Orga-Teams – angesichts der räumlichen Voraussetzungen ein ambitioniertes Ziel: Wo andere Ausrichter mit weitläufigen Anlagen punkten, setzen die Notzinger auf clevere Lösungen – vom 500-Mann-Festzelt auf dem Kunstrasen bis hin zum improvisierten Warmmachbereich. Zwei eigens aufgestellte Duschcontainer ersetzen eine zunächst angedachte Shuttlelösung zur Sporthalle.

Das Stichwort „beengt“ gilt auch für die Verkehrssituation im Eichert. Für die Turnierwoche wird die Zufahrt zur Einbahnstraße, zusätzliche Parkflächen auf angrenzenden Wiesen organisiert. Ein Traktor steht bereit – falls das Wetter den Boden in Matsch verwandelt. Panknin verspricht mit einem Augenzwinkern: „Wir bekommen das trotzdem gut hin.“

CSV Kirchheim sorgt für Premiere

Neben Notzingen selbst sorgt auch ein Teilnehmer für ein Novum: Mit dem CSV Kirchheim tritt erstmals ein Verein an, der nicht dem württembergischen Fußballverband angehört. Der Christliche Sportverein, Spitzenreiter der Eichenkreuzliga, sieht seine Teilnahme als große Bühne. „Wir möchten



Anpacken lautete nicht nur beim Aufbau des Festzelts das Motto.

Foto: Carsten Riedel

zeigen, dass es auch ohne Motzen und Beleidigen geht“, sagt Co-Trainer Dominik Otto. Ihr Ziel: sportlich überzeugen, mit fairer Haltung und Teamgeist

Show-Programm und Starbesuch

Auch das Rahmenprogramm steht dem sportlichen Teil in nichts nach. Allabendlich wird im Festzelt gefeiert – mit Bands, DJs und kulinarischem Angebot. Für einen besonderen Moment sorgte bereits die Auslosung Ende Juni: Ex-VfB-Profi Kai Oswald betätigte sich als „Los-Elf“ – so der scherzhafte Vorschlag von Bürgermeister Sven Haumacher – und zog attraktive Paarungen. Mit dabei: Schwergewichte wie die drei Bezirksligisten VfL Kirchheim, TSV Jesingen, TSV Weilheim und Titelverteidiger AC Catania Kirchheim.

Attraktives Einlagematch

Gekrönt wird das Turnier am 3. August mit dem Endspiel und einem Einlagematch. Regionalligaabsteiger SV Göppingen hat bereits zugesagt, ein Gegner wird noch gesucht. Dazwischen steigt das Elfmeterschießen um Platz drei, bevor es um den mit insgesamt 2000 Euro dotierten Pokal geht.

Ein Dorf zieht mit

Notzingen ist bereit – das zeigen nicht nur die Plakate an allen zentralen Punkten des Ortes, sondern auch das Engagement von rund 35 Helferinnen und Helfern in zwölf Arbeitsgruppen. Michael Panknin bringt es auf den Punkt: „Das Turnier wird dieses Jahr klein, aber fein.“ Und eines steht fest: Es wird laut, leidenschaftlich und voller Lokalkolorit.

Erfolgsgeschichte seit über 60 Jahren

Der Teckbotenpokal, das traditionsreiche Vorbereitungsturnier für Amateurfußballvereine aus der Region, wurde 1961 ins Leben gerufen.

Die ersten Jahrzehnte

wurde er im dreigleisigen Modus mit zwei Vorrundenturnieren und einem Endspiel ausgetragen. 1995 markierte eine Zäsur: Weil der Aufwand zu groß wurde und das Zuschauerinteresse schwand, beschlossen Vereine und Verband auf Initiative des TV

Neidlingen eine Neuausrichtung.

Seit 1996 wird das Turnier von einem einzelnen Ausrichter organisiert, dauert eine Woche und ist längst zu einem sportlichen wie gesellschaftlichen Großevent mit Festzeltbetrieb, Rahmenprogramm und bis zu 10.000 Besuchern geworden. Die Organisation ist entsprechend aufwendig: 18 bis 24 Monate Vorbereitungszeit sind mittlerweile üblich.

Rekordsieger ist der TSV Weilheim mit 17 Titeln – darunter auch der allererste Pokalgewinn im Jahr 1961. Auch seit Einführung des einwöchigen Turniermodus 1996 sind die Weilheimer top: Bei den 27 Ausgaben stand der TSVV zehn Mal im Endspiel und gewann acht Mal.

Das Turnier fiel bislang viermal aus – 1974 und 1978 jeweils wegen der Fußball-WM, 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie. *per*

AUF EINEN BLICK

ALLE TURNIERENDSPIELE

- 1961: TSV Weilheim – TSV Notzingen 4:2
- 1962: TSV Weilheim – TV Hochwang 2:0
- 1963: TSV Jesingen – TSV Notzingen 4:2
- 1964: TSV Otlingen – TSV Notzingen 3:1
- 1965: TSV Jesingen – TSV Ohmden 3:1
- 1966: TSV Weilheim – TSV Ohmden 3:2
- 1967: TSV Jesingen – TV Unterlenningen 2:1
- 1968: TSV Schlierbach – TG Kirchheim 2:1
- 1969: TSV Otlingen – TG Kirchheim 6:2
- 1970: TSV Jesingen – TV Unterlenningen 1:0
- 1971: TSV Weilheim – TSV Schopfloch 4:0
- 1972: SF Dettingen – TSV Schopfloch 5:2
- 1973: TSV Schopfloch – TSV Otlingen 2:0
- 1974: kein Turnier (WM)
- 1975: TSV Weilheim – TV Neidlingen 2:1
- 1976: TSV Weilheim – TV Unterlenningen 5:2
- 1977: TSV Weilheim – TSV Jesingen 3:2 n. V.
- 1978: kein Turnier (WM)
- 1979: TSV Jesingen – TSV Holzmaden 3:2
- 1980: TSV Weilheim – TV Neidlingen 1:0
- 1981: VfL Kirchheim – TSV Otlingen 4:2
- 1982: TV Neidlingen – SpVgg Nürtingen 2:1
- 1983: SF Dettingen – FC Eislingen 9:0
- 1984: TSV Otlingen – TSV Notzingen 4:2
- 1985: TSV Holzmaden – TSV Notzingen 1:0
- 1986: TSV Notzingen – TSV Jesingen 5:0
- 1987: VfL Kirchheim II – TG Kirchheim 6:5 n. E.
- 1988: VfL Kirchheim II – TSV Ohmden 3:1
- 1989: VfL Kirchheim II – TSV Weilheim 4:0
- 1990: TSV Notzingen – TSV Weilheim 5:1
- 1991: TSV Weilheim – TV Neidlingen 6:3
- 1992: TSV Notzingen – VfL Kirchheim II 2:1
- 1993: TSV Notzingen – TSV Jesingen 3:1
- 1994: TSV Wernau – Catania Kirchheim 3:1
- 1995: TV Neidlingen – TSV Jesingen 3:1
- 1996: TSV Jesingen – TV Hochdorf 2:1
- 1997: SF Dettingen – TSV Jesingen 4:3 n. E.
- 1998: VfL Kirchheim II – TSV Schlierbach 3:0
- 1999: TSV Weilheim – SF Dettingen 5:3 n. E.
- 2000: VfL Kirchheim II – TSV Ohmden 5:0
- 2001: SF Dettingen – TSV Otlingen 2:0
- 2002: TSV Jesingen – TSV Boll 1:0
- 2003: TSV Jesingen – TSV Holzmaden 1:0
- 2004: TSG Zell – TSV Jesingen 2:1
- 2005: TSV Notzingen – SGEH 3:2
- 2006: TSV Weilheim – TSV Otlingen 4:2 n. V.
- 2007: TSV Boll – SF Dettingen 1:0
- 2008: SF Dettingen – TSV Weilheim 5:0
- 2009: TSV Weilheim – TSV Boll 5:4
- 2010: TSV Weilheim – SF Dettingen 2:1
- 2011: VfL Kirchheim II – SF Dettingen 4:1
- 2012: SF Dettingen – TG Kirchheim 3:1
- 2013: TSV Weilheim – SGEH 1:0
- 2014: TSV Weilheim – SF Dettingen 3:1
- 2015: TSV Jesingen – TV Neidlingen 5:4 n. E.
- 2016: TSV Weilheim – TSV Weilheim II 2:0
- 2017: TSV Delzinsau – TSV Weilheim 6:5 n. E.
- 2018: TSV Weilheim – VfL Kirchheim 1:0
- 2019: TV Neidlingen – SV Nabern 1:0
- 2020: kein Turnier (Corona)
- 2021: kein Turnier (Corona)
- 2022: VfL Kirchheim – TV Neidlingen 2:1
- 2023: SF Dettingen – VfL Kirchheim 5:4 n. E.
- 2024: AC Catania – SF Dettingen 4:3 n. E.

2000

Euro Preisgeld lobt der Verlag des Teckboten für das Turnier aus.

Teamgeist mit Power!

Die Spezialisten für alle Heizungsarten und Sanitär:
Sanierung, Umbau, Neubau • Kunden- und Notdienst

Leistungstark für Gewerbe- und Privatkunden.
Zuverlässig, sauber, schnell und mit schwäbischer Gründlichkeit.

KANARYA
Wärme- & Energietechnik

Kanarya Wärme- und Energietechnik
Obere Mühlstr. 24, 73235 Weilheim
Telefon: 07023 209388
info@kanarya.eu, www.kanarya.eu

JENS NEUTEL
SANITÄR + HEIZUNG

Jens Neutel Sanitär + Heizung
Malistraße 3, 73235 Weilheim
Telefon: 07023 9422739
info@jens-neutel.de, www.jens-neutel.de

TECKBOTENPOKAL 27. 7. – 3. 8. 2025 NOTZINGEN

RAHMENPROGRAMM

SONNTAG, 27. 7. 2025

MV NOTZINGEN

DJ FLEXO

MITTWOCH, 30. 7. 2025

JESSIE & JONEZ
VON DER VIP'S PARTYBAND

DONNERSTAG, 31. 7. 2025

DJ ROCKMASTER B
PLAYERS NIGHT

MONTAG, 28. 7. 2025

DJ JAKE NOT GREAT

Freitag, 1. 8. 2025

LEVEL UP

DIENSTAG, 29. 7. 2025

DJ STEVELOW
LADIES NIGHT

SAMSTAG, 2. 8. 2025

SUNBURST

EXKLUSIVPARTNER

BM-BAU
Flüssigknetstoff-Abdichtungen

sprimag
automated coating systems

RYTINA

MOSOLF

LUCZKY-BAU

PREMIUMPARTNER

Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen

KELLER
Maßstab für reine Luft

EICHERTPARTNER

KEHL

SOMMER

ZIEGLER
systemhaus gmbh



Harald Kuhn ist seit Juni 2024 Vorsitzender des Fußballbezirks Neckar/Fils, davor war er seit dem Tod von Rainer Veit im Oktober 2023 kommissarisch im Amt. Foto: Christian Keim

„Das Turnier ist ein Stück Fußballheimat“

Harald Kuhn Der Vorsitzende des Fußballbezirks Neckar/Fils spricht vor Beginn des Teckbotenpokals in Notzingen über die Bedeutung des Events für die ausrichtenden Vereine, die Teilnehmer und den Bezirk. Von Peter Eidemüller

Der Teckbotenpokal feiert in diesem Jahr seine 61. Auflage. Was bedeutet dieses Turnier aus Sicht des Bezirks für den regionalen Fußball?

Harald Kuhn: Der Teckbotenpokal ist weit mehr als nur ein Vorbereitungsturnier – er ist eine Institution im regionalen Fußballkalender. Für den Bezirk bedeutet dieses Turnier gelebte Fußballkultur, die über Generationen hinweg gewachsen ist. Es verbindet Tradition mit Leidenschaft und bringt die Vereine der Region auf und neben dem Platz zusammen. Auch sportlich ist der Pokal nicht zu unterschätzen – viele Trainer nutzen ihn, um sich einen Eindruck vom Stand der Vorbereitung zu verschaffen. Für die Zuschauer ist er schlichtweg ein Fußballfest mit lokalem Charakter und großer Anziehungskraft.

Vom Vorrundenturnier zum einwöchigen Großevent – war das der richtige Schritt?

Kuhn: Absolut, der Schritt zur Zentralisierung war goldrichtig. Das einwöchige Großevent hat dem Teckbotenpokal ein neues, professionelleres Gesicht gegeben, ohne seine Wurzeln zu verlieren. Die Kombination aus sportlichem Wettbewerb und attraktivem Rahmenprogramm hat dazu geführt, dass der Pokal heute eine Reichweite und Wahrnehmung genießt, die weit über die Sportplätze hinausgeht. Es ist eine Veranstaltung geworden, die Menschen aus der Region zusammenbringt – egal, ob Fußballfan oder nicht.

Der TSV Notzingen feiert in diesem Jahr seine Turnier-Premiere als

Ausrichter. Wie wichtig ist es für den Bezirk, dass auch kleinere Vereine diese Rolle übernehmen?

Das ist von enormer Bedeutung. Wenn sich auch kleinere Vereine dieser Herausforderung stellen, zeigt das die Lebendigkeit unserer Vereinslandschaft. Der Mut und die Bereitschaft des TSV Notzingen, das Turnier trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen auszurichten, verdient großen Respekt. Genau solche Beispiele machen den Amateurfußball aus – mit Engagement, Zusammenhalt und dem Willen, etwas auf die Beine zu stellen. Der Bezirk unterstützt solche Vereine mit Beratung, Vernetzung und, wenn möglich, auch materiellen Ressourcen.

Zwei Jahre Vorbereitungszeit sind mittlerweile keine Seltenheit mehr. Ist das für ehrenamtlich geführte Vereine überhaupt noch leistbar?

Es ist eine Herausforderung, aber sie ist machbar – vorausgesetzt, die Verantwortung wird gut verteilt. Gute Strukturen, klare Kommunikation und frühzeitige Planung sind im Ehrenamt entscheidend. Der Bezirk steht als Partner zur Seite – mit Erfahrungswissen, Kontakten zu früheren Ausrichtern und praktischer Hilfe, etwa bei Organisation oder Abstimmung mit dem Verband. Auch der Austausch unter den Vereinen spielt eine wichtige Rolle.

Erstmals ist mit dem CSV Kirchheim ein Verein dabei, der nicht im WFV-Spielbetrieb organisiert ist. Ist das ein Modell für mehr Offenheit im Amateurfußball – oder eine Ausnahme?

Wir sehen das als Chance. Der Fußball verändert sich, und auch wir als Bezirk müssen offen für neue Formen der Teilhabe sein. Der CSV Kirchheim steht für Vielfalt, Integration und Begeisterung – das sind Werte, die wir alle teilen. Natürlich müssen gewisse sportliche und organisatorische Rahmenbedingungen erfüllt sein, aber grundsätzlich ist Offenheit kein Widerspruch zur Struktur. Ob dieses Modell Schule macht, wird sich zeigen – wir sind offen für Entwicklungen im Sinne des Fußballs.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Teckbotenpokals – sportlich, strukturell, atmosphärisch?

Ich wünsche mir, dass der Teckbotenpokal weiterhin ein Ort bleibt, an dem sich Tradition, Begeisterung und sportlicher Ehrgeiz begegnen. Sportlich soll er eine Plattform für alle Spielklassen bieten. Strukturell wünsche ich mir, dass wir die gute Zusammenarbeit zwischen Bezirk, Ausrichtern und Sponsoren beibehalten und weiterentwickeln. Und atmosphärisch soll das bleiben, was es ist: ein großes, friedliches Fußballfest für alle Generationen.

Welche Rolle spielt der Teckbotenpokal für das Miteinander im Bezirk?

Der Teckbotenpokal ist ein Paradebeispiel für gelungenes Miteinander. Hier zeigen sich die Stärken unseres Bezirks: Vereinsvielfalt, Engagement, Hilfsbereitschaft und fairer Wettbewerb. Solche Turniere stärken das Gemeinschaftsgefühl, schaffen Raum für Austausch und fördern die Identifikation mit dem regionalen Fußball. Für den Bezirk ist es ein Schaufenster, für die Vereine eine Bühne, für das Ehrenamt eine Würdigung. Kurzum: Der Teckbotenpokal ist ein Stück Fußballheimat.

benzelausstattung

ZUHAUSE WOHLFÜHLEN

Individuelle Beratung, Planung und Ausführung aus einer Hand. Wir gestalten Ihre Wohn- und Arbeitsräume.

EIGENE POLSTERWERKSTATT, WAND-, BODEN- UND DECKENGESTALTUNG, FENSTERDEKORATIONEN, INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZSYSTEME, BETTWAREN

BENZEL GMBH • RAUM AUSSTATTUNG – BETTENFACHGESCHÄFT
HOCHDÖRFER STR. 16 • 73274 NOTZINGEN
TEL: 07021 45379 • MOBIL: 0173 5858572 • INFO@BENZEL-RAUM.DE

ANZEIGEN-WERBUNG?

Nutzen Sie das informative Umfeld unserer

SONDER-VERÖFFENTLICHUNGEN & KOLLEKTIVE

für Ihre gezielte Werbung.

LARISSA DURST
07021 9750-14
larissa.durst@teckbote.de

ZDENKA HERMANN
07021 9750-532
zdenka.hermann@teckbote.de

MARKUS KURZ
07021 9750-534
markus.kurz@teckbote.de

TECKBOTE

LUCZKY-BAU

BAU DIR DEINE ZUKUNFT!

DEINE ZUKUNFT BEGINNT HEUTE –

lerne, wachse und träume groß,
denn Du hast es in **DEINER HAND**,
um **DEINE ZIELE** zu erreichen.

JETZT IN 3 KLIKS BEWERBEN!

Fabrikstraße 27 | 73230 Kirchheim/Teck | Tel: 07021 45556 | www.luczky-bau.de